

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 9. Mai 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Dietrich Buxtehude** (geb. 1637 zu Helsingör, gest. 9. Mai 1707 zu Lübeck):
Passacaglia für Orgel, dänisch.

2. **Moritz Hauptmann** (geb. 13. Oktober 1792 zu Dresden, gest. 3. Januar 1868 als Thomaskantor zu Leipzig):
„Lauda anima mea!“, Offertorium für Chor, op. 15.

Lauda anima mea, lauda Dominum! Laudabo Dominum in vita mea, psallam Deo meo, quamdiu ero. Alleluja!

Lobe den Herrn, meine Seele, lobe den Herrn! Ich will den Herrn loben mein Leben lang und meinem Gott singen, so lange ich bin. Halleluja!
(Psalm 104, Vers 33.)

3. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 zu London):
„Horch auf der muntern Vögel Lied!“, Arie für Sopran aus dem Oratorium „Josua“.

Horch, horch auf der muntern Vögel Lied! Vom süßen Ton aus ihrer Brust erwacht der Morgen, belebt wird jeder Busch, belebt wird Berg und Tal. Von früh bis spät ertönt ihr Sang und füllt den Hain mit süßem Klang!

4. **Wechselgesang.** (Melodie in „Pensum sacrum“, Görlitz, 1648.)

Mel.: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' —

Chor: Die beste Zeit im Jahr' ist mein,
Da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
Viel gut' Gesang da lautet wohl.

Gemeinde: Voran die liebe Nachtigall
Macht alles fröhlich überall
Mit ihrem lieblichen Gesang,
Des muß sie haben immer Dank.

Chor: Viel mehr der liebe Herre Gott,
Der sie also geschaffen hat,
Zu sein die rechte Sängerin,
Der Musica ein' Meisterin. } **Tonsatz von**
Joh. Seb. Bach.

Gemeinde: Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
Sein's Lobes sie nichts müde macht,
Den ehrt und lobt auch mein Gesang
Und singt ihm ein' ewigen Dank!

Martin Luther.

Vorlesung (aus Psalm 104), Gebet und Segen.

5. **Giuseppe Tartini** (geb. 12. April 1692 zu Pirano, gest. 16. Februar 1770 zu Padua):
Sonate für Violine mit Orgel in G-moll, Satz I.

Bitte wenden!